

19 Peiner Schüler machen sich auf den Weg nach China

Schüleraustausch mit der Partnergemeinde Nanchang findet statt im März / Industrieverein spendet 1000 Euro

Kreis Peine. Am 10. März machen sich 19 Schüler aus Peiner Schulen auf den Weg nach China. Der vierte Schüleraustausch mit der Mittelschule aus der Partnerstadt Nanchang steht an. Gestern informierten Vertreter der beteiligten Schulen, Ratsgymnasium, Gymnasium am Silberkamp, Gymnasium Groß Ilsede, Julius-Spiegelberg Gymnasium Vechelde und die Berufsbildenden Schulen des Landkreises Peine, über die Vorbereitungen auf diese Reise.

Thomas Pabst vom Ratsgymnasium, der mit nach China reist und dort neben Bärbel Brinkmann von den Berufsbildenden Schulen als Sprecher der Austauschgruppe fungieren wird, berichtete über den Stand der Vorbereitungen. „Vor der Reise nach China stehen drei Treffen an, bei denen die Schüler ein paar Basics in Sachen Sprache beigebracht bekommen. Zudem werden sie auf ihre Rolle als Vertreter des Landkrei-



Informierten über den Schüleraustausch mit China: Grit Schütz, Myriam Feuchter, Bärbel Brinkmann (vorne v.l.), Maren Klaas, Melitta Arz, Bernhard Michels und Thomas Pabst (hinten v.l.). *Foto: bol*

ses Peine vorbereitet. Es wird über Fettnäpfchen in der chinesischen Kultur aufgeklärt und über Gastgeschenke sowie Präsentationen des Landkreises gesprochen“, berichtete der Lehrer,

der bereits zum vierten Mal nach China reist und davon fasziniert ist, wie sehr sich das Land in den Jahren verändert hat.

„Das werden die Schüler gar nicht mitbekommen, denn sie

reisen ja zum ersten Mal dort hin“, erläuterte er weiter, „aber es steht auch eher das Leben in den Familien im Fokus. Das ist eine einmalige Chance.“

Die Jugendlichen im Alter

zwischen 16 und 22 Jahren sind die gesamten zwei Wochen über in chinesischen Familien untergebracht. Auch die begleitenden fünf Lehrkräfte werden eine Woche in Familien, die andere im Hotel untergebracht sein.

Welches Programm die Reisegruppe erwartet, ist noch nicht geklärt. „In der Vergangenheit haben wir dort Ausflüge zu Schulen, Berufsschulen und Unternehmen gemacht. Es gibt auch viele offizielle Empfänge beispielsweise beim Bürgermeister von Nanchang“, hieß es von Pabst.

Das alles möglich macht der Verein Schulpartnerschaften Nanchang, der sich 2007 gründete. Vorsitzende Melitta Arz freute sich gestern besonders über die finanzielle Unterstützung vom Industrie- und Wirtschaftsverein Peine, dessen Vorsitzender Bernhard Michels einen Scheck in Höhe von 1000 Euro für die Reise nach China mitgebracht hatte. *bol*